

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

13.06.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 278| 2021

**In Geschäft eingebrochen und Smartphones entwendet | E-Bike aus
Garage entwendet | Zu schnell für einen E-Scooter**

Chemnitz

17-Jähriger wurde zu Boden gebracht und beraubt

Zeit: 12.06.2021, gegen 02:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1995) Polizeibeamte kamen am frühen Samstagmorgen im Bereich des Schlossteiches zum Einsatz. Ein 17-Jähriger beabsichtigte nach einem Treffen mit seinen Freunden nach Hause zu gehen. Als er die Schlossteichinsel zu Fuß verlassen wollte, wurde er durch eine ihm unbekannte Person gepackt und zu Boden gebracht. In der Folge forderte der Unbekannte die Herausgabe der Wertgegenstände des 17-Jährigen. Er kam der Aufforderung nicht nach, woraufhin er mehrfach vom Angreifer geschlagen wurde. Mindestens zwei weitere mutmaßliche Komplizen nahmen u.a. Handy, Ausweisdokument, einen Schlüsselbund und zwei paar Kopfhörer an sich. Die Freunde des 17-Jährigen wurden auf die lautstarke Auseinandersetzung aufmerksam und alarmierten die Polizei.

Eingesetzte Polizeibeamte konnten aufgrund der Personenbeschreibung den Angreifer im Rahmen der Nahbereichsfahndung stellen und identifizieren. Der 19-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) wurde vorläufig festgenommen. Das Diebesgut führte er nicht mit sich. Ein durchgeführter Atemalkoholtest mit ihm ergab einen Wert von 2,26 Promille. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. Nach Weisung der Staatsanwaltschaft wurde der 19-Jährige nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen aus der Dienststelle entlassen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Geschädigte wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht, welches er nach einer ambulanten Behandlung wieder verlassen konnte. (Re)

In Geschäft eingebrochen und Smartphones entwendet

Zeit: 12.06.2021, 04:00 Uhr bis 04:15 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(1996) Unbekannte Täter verschafften sich in den frühen Morgenstunden durch Aufhebeln einer Tür Zutritt in ein Geschäft in der Ringstraße. Die Unbekannten durchsuchten das Innere nach Brauchbarem und entwendeten schlussendlich mehrere Mobiltelefone im Gesamtwert von insgesamt etwa 11.000 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf ca. 1.500 Euro geschätzt. Zudem versuchten vermutlich dieselben Einbrecher eine Scheibe eines weiteren Geschäfts in unmittelbarer Nähe einzuschlagen, was jedoch misslang. Der Sachschaden beläuft sich dennoch auf etwa 1.500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Re)

Zigarettenautomat durch Explosion beschädigt

Zeit: 04.06.2021 bis 11.06.2021

Ort: OT Sonnenberg

(1997) Unbekannte Täter versuchten in der vergangenen Woche mittels bislang unbekanntem Sprengmittel einen Zigarettenautomaten in der Fürstenstraße zu öffnen. Ein Mitarbeiter hatte den Schaden bei der Befüllung am Freitagmorgen bemerkt und die Polizei alarmiert. Ob etwas entwendet wurde, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Trotz einer Explosion blieb der Automat verschlossen. Der Sachschaden, welcher durch die Sprengung entstanden ist, summiert sich auf insgesamt etwa 5.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls im Versuch und dem Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion. (Re)

Erneut mehrere E-Scooter-Fahrer kontrolliert und Anzeigen aufgenommen

Zeit: 12.06.2021 und 13.06.2021

Ort: Stadtgebiet Chemnitz

(1998) Sowohl am Samstag als auch am Sonntag stellten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost erneut acht E-Scooter-Fahrerinnen und Fahrer fest, die unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss standen oder ihre Elektrokleinstfahrzeuge ohne notwendigen Versicherungsschutz bewegt hatten.

Am gestrigen Tag stoppten Beamten zwei Scooter-Fahrer (18 und 49) wegen fehlender Versicherungskennzeichen an den Fahrzeugen in der Bahnhofstraße (gegen 07:40 Uhr) und in der Barbarossastraße

(gegen 20:20 Uhr). Beide müssen sich wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten, da sie die Fahrzeuge ohne bestehende Haftpflichtversicherung im öffentlichen Verkehrsraum bewegten.

Gegen 20:30 Uhr hielten Polizisten einen 21-Jährigen mit einem E-Scooter im Bereich Bahnhofstraße/Carolastraße an. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Zudem konnten Beamte gegen 20:50 Uhr einen weiteren Scooter-Fahrer (22) in unmittelbarer Nähe einer Kontrolle unterziehen. Auch er fuhr unter dem Einfluss berauschender Mittel (Cannabis). Für beide folgten jeweils eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel.

Mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen Verstoßes gegen die 0,5 Promille-Grenze begann gegen 00:05 Uhr der Sonntag einer 35-Jährigen. Beamte hatten die Frau bei der Fahrt mit einem E-Scooter in der Reitbahnstraße gestoppt. Ihr Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,62 Promille.

Ein weiterer 22-jähriger Scooter-Fahrer wurde gegen 00:45 Uhr in der Annaberger Straße einer Kontrolle unterzogen. Auch bei ihm reagierte ein Drogenschnelltest positiv auf Cannabis. Folge: Blutentnahme und Ordnungswidrigkeitsanzeige.

Zwei Anzeigen mussten Beamten schlussendlich noch wegen Trunkenheitsfahrten aufnehmen. Ein 17-Jähriger war gegen 02:10 Uhr in der Dresdner Straße einer Kontrolle unterzogen worden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,28 Promille. Etwa 02:40 Uhr stoppten Polizisten noch einen 25-Jährigen im Bereich der Reichsstraße/Deubners Weg. Der Test ergab einen Wert von 1,2 Promille. Für beide deutschen Staatsangehörigen folgten jeweils eine Blutentnahme in einem Krankenhaus und Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr. (Re)

Landkreis Mittelsachsen

E-Bike aus Garage entwendet

Zeit: 12.06.2021, gegen 14:30 Uhr

Ort: Rechenberg-Bienenmühle, OT Holzhau

(1999) Unbekannte Täter verschafften sich am gestrigen Nachmittag Zutritt in eine Garage in der Straße Teichhaus. In der Folge entwendeten sie ein an der Wand gesichertes E-Bike der Marke Husqvarna und weiteres Fahrradzubehör im Gesamtwert von insgesamt etwa 4.500 Euro. Angaben zum Sachschaden liegen nach aktuellem Stand noch nicht vor. Zudem wurde durch Unbekannte eine Tür eines Schuppens auf einem angrenzenden Grundstück aufgebrochen. Ob etwas entwendet wurde und ob die Einbrüche in einem Zusammenhang stehen, werden die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls zeigen. (Re)

Kollision aufgrund Vorfahrtsmissachtung?

Zeit: 12.06.2021, 10:35 Uhr

Ort: Hainichen, OT Hainichen

(2000) Ein 23-Jähriger befuhr am Samstagvormittag mit einem Pkw VW die Friedelstraße in Hainichen in Fahrtrichtung Schulstraße und wollte diese überqueren. An der Kreuzung Friedelstraße/Schulstraße kam es zu einer Kollision zwischen dem Pkw VW und einem vorfahrtsberechtigten Pkw Hyundai (Fahrer: 50), welcher die Schulstraße in Richtung Markt befuhr. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 6.000 Euro. (MD)

Erzgebirgskreis

Mutmaßliche Fahrzeugdiebe überführten sich selbst

Zeit: 12.06.2021, 20:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Eibenstock

(2001) Zwei zunächst unbekannte Männer, welche durch eine Kleingartenanlage in der Muldenhammerstraße schlichen, zogen die Blicke eines aufmerksamen Gartenpächters (47) auf sich. Zu diesem Zeitpunkt konnten allerdings keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Erst als der 47-Jährige wenig später die Kleingartenanlage verlassen hatte, bemerkte er seinen im Straßengraben stehenden Kleintransporter VW. Bei der Inaugenscheinnahme des Fahrzeugs stellte er die beiden Männer fest, welcher er bereits vorher in der Gartenanlage gesehen hatte. Aufgrund der lautstarken verbalen Auseinandersetzung kamen weitere Personen aus den angrenzenden Gärten dazu, alarmierten die Polizei und hielten die zwei mutmaßlichen Diebe fest. Die eingesetzten Beamten übernahmen die als 31-Jährige, deutsche Staatsangehörige identifizierten Männer. Diese hatten augenscheinlich versucht, das Fahrzeug zu starten. Bei dem Versuch, den VW (Zeitwert: 7.000 Euro) zu stehlen, rollte dieser vermutlich los und landete im Straßengraben. Daraufhin legten sie mehrere Werkzeuge aus dem Fahrzeug u. a. eine Akku-Bohrmaschine, eine Akku-Kreissäge, eine Akku-Flex sowie diverse Schrauben und Werkzeugschlüssel im Gesamtwert von insgesamt etwa 1.000 Euro zum Abtransport bereit. Die beiden mutmaßlichen Diebe wurden vorläufig festgenommen und leisteten dabei Widerstand gegen die Beamten. Ein Drogenschnelltest reagierte bei beiden positiv auf Amphetamine. Zudem fielen Atemalkoholtests mit Werten von 1,62 Promille und 1,20 Promille aus. Nach Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurden die beiden Männer nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen aus der Dienststelle entlassen. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte wurden derweil aufgenommen. (Re)

Zu schnell für einen E-Scooter

Zeit: 12.06.2021, 19:00 Uhr

Ort: Marienberg

(2002) Der Fahrer (36) eines E-Scooters wurde durch Beamte in der Äußeren Wolkensteiner Straße gestoppt und einer Kontrolle unterzogen, da er kein Versicherungskennzeichen angebracht hatte und augenscheinlich recht zügig unterwegs war. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

2,14 Promille. Zudem nutzte er einen nicht für den Straßenverkehr zugelassenen

E-Scooter, welcher laut Herstellerangaben schneller als 25 km/h fährt und eine Fahrerlaubnis voraussetzt. Ein solches Dokument konnte er nicht nachweisen. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (Re)

Schwer verletzter Pedelec-Fahrer

Zeit: 12.06.2021, 13:30 Uhr

Ort: Eibenstock, OT Sosa

(2003) Gestern kam es zu einem Verkehrsunfall An der Talsperre und dem Hirschknochenweg. Ein 47-Jähriger wollte mit seinem Pkw Mazda den Parkplatz verlassen, indem er nach rechts auf die Straße abbiegen wollte. Ein 66-jähriger Pedelec-Fahrer kam vom Hirschknochenweg und wollte ebenfalls nach rechts in die gleiche Straße abbiegen. Beide Fahrzeuge kollidierten miteinander. Der 66-Jährige verletzte sich dabei schwer und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 2.000 Euro beziffert. (Ba)